



Liebe Naturland Bäuerinnen und Bauern,

ich habe in letzter Zeit kaum ein Wort so häufig gehört wie "Corona". Daher war mein erster Impuls: „Ich schreibe im Editorial nichts über SARS-CoV-2.“ Zumal das gedruckte Wort in diesen Tagen ohnehin leicht von der rasenden Aktualität der täglich neuen Corona-Entscheidungen überholt wird. Und doch komme ich nicht drumherum. Denn dieser etwa 120 nm kleine Virus hat das Leben und Arbeiten von so vielen Menschen auf Naturland Höfen, Naturland Verarbeitungsbetrieben und bei Naturland grundlegend verändert, vermutlich für lange Zeit.

So konnte die reguläre Naturland Frühjahrsversammlung in diesem Jahr infolge der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Stattdessen haben die Delegierten und der Internationale Beirat sich erstmals per Video-Konferenz zu Beratungen zusammengefunden. Delegierte aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa berichteten bei dem auf drei Tage verteilten digitalen Treffen (11.-13. Mai), mit welchen Herausforderungen die Menschen in ihren Heimatländern derzeit zu kämpfen haben.

Gerade der Blick über den deutschen Tellerrand hinaus zeigt, wie unterschiedlich die Menschen von dieser Krise betroffen sind: Es gibt auch bei Naturland massiv Betroffene, Marktverschiebungen, veränderte Arbeitsplätze und Mehrarbeit. Betroffen ist die gesamte Naturland Familie. Und deshalb darf ein – notgedrungen unvollständiger und schlaglichtartiger – Überblick darüber, wie Menschen bei Naturland diese Krise erleben, in unserer Verbandszeitschrift auch nicht fehlen.

Es gibt noch eine weitere, auffällige aber weniger gravierende Änderung, die Sie sicherlich sofort bemerkt haben: Wir haben die Titelseite neu gestaltet. Die Post legt nun stringenter fest, an welcher Stelle die Adressetiketten angebracht werden müssen – und das passte nicht mehr zur Gestaltung der alten Titelseite. Wie gefällt Ihnen das neue Cover? Über Ihre Rückmeldung und Anregungen freuen wir uns.

Themenschwerpunkt in diesem Heft sind die Kälber von Milchkuhen – die Stiefkinder der Milchproduktion. Sie sind schlecht zu vermarkten und geraten zunehmend ins Blickfeld der VerbraucherInnen. Öko-Milchviehhalter versuchen auf unterschiedlichen Wegen, ihre nicht zur Zucht benötigten Kälber wirtschaftlich und ethisch vertretbar zu nutzen. Sie mästen sie selbst, z. B. während der Sommermonate auf der Weide, suchen nach passenden Partnern für die Vermarktung ihres Koppelproduktes Kalb oder verlängern die Laktationen. Erfolgreich kann die Aufzucht von Mast- und Zuchtrindern nur dann sein, wenn das Kalb gesund ist und die verschiedenen Lebensphasen Trächtigkeit, Geburt, Tränkephase und Absetzen ohne Komplikationen gelingen. Um Markt- und Tiergesundheitsaspekte zusammenzubringen, hat die Fachberatung für Naturland und die Naturland Qualitätssicherung Tierwohl gemeinsam eine „Naturland Kälberoffensive“ gestartet. Den gesamten Themenkomplex finden Sie in fünf verschiedenen Artikeln auf den Seiten 55–65.

Ralf Alsfeld

AGRARPOLITIK

National und International

- Die neue Düngeverordnung
- Neue EU-Öko-Verordnung -- Rechtsakte zur Tierhaltung
- EU-Öko-Verordnung – Endspurt mit Hindernissen

04

Aktuelles aus den Ländern & Regionen

08

PRAXIS

Betriebsorganisation, Markt, Spezialthemen

10

- Naturland Stimmen zu Corona
- Naturland Verarbeiter zwischen Boom und Krise
- Einreise der Saisonarbeitskräfte
- Naturland Betriebe weltweit betroffen
- Direktvermarktung ökologischer Produkte
- Portrait Bio Hof Fuchshuber: Camping mit Ausblick
- Lerchenfenster-Aktion wird fortgesetzt
- Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau 2021
- Portrait Bio Hof Fuchshuber: Camping mit Ausblick

Pflanzliche Erzeugung

22

- Hygienejahr in Möhren- und Kartoffel Fruchtfolgen
- Naturland Rapsanbau nur ohne CMS-Sorten
- Naturland Kartoffel-Exkursion
- Distelbekämpfung mit CombCut
- Ausdauernder Weizen im Versuch
- Körnerleguminosen im Klimawandel
- Den Betrieb entwickeln, dann die Welt retten
- Zwischenfruchtanbau in Zeiten des Klimawandels, Teil 1
- System Cameleon für einen vielseitigen Ackerbau

Tierische Erzeugung

47

- „RegioHuhn“: Durch Nutzung erhalten
- Serie Futtermittelportrait: Raufutter für Wiederkäuer
- Weideparasitenmanagement bei Schafen und Ziegen

TITEL

Ohne Milchviehkalb keine Öko-Milch

- Naturland Beratungsoffensive Kälbergesundheit
- Tipps für eine erfolgreiche Kälberaufzucht
- Kälber aus der Bio-Milcherzeugung sinnvoll nutzen
- Braucht die Kuh jedes Jahr ein Kalb?

NATURLAND WELT

Menschen, Themen und Verband

66

- Interview mit Christina Kühl, Das Zugmaul vom Trecker heben
- Naturland Merkblatt „Eier in der Direktvermarktung“
- Komposteinsatz im Öko-Landbau

Naturland Zeichen GmbH, Markt und Verarbeitung

69

- Neue Naturland Produkte
- Ausgezeichnete Arbeitsbedingungen: Neumarkter Lammsbräu

BUCHBESPRECHUNGEN UND MELDUNGEN